



LEBENSILFE
ONLUS

39100 Bozen
Galileo-Galilei-Straße 4/c
Tel. 0471 062501 • Fax 0471 062510
info@lebenshilfe.it • www.lebenshilfe.it



News letter

Juni 2025
(deutsche Version)



Einrichtung Prihsma in Brixen: ein großes Danke an Manuel Kiesswetter!

Mit Ende Juli wird uns der derzeitige Leiter der Einrichtung Prihsma in Brixen, Manuel Kiesswetter, verlassen und neuen beruflichen Herausforderungen folgen. Natürlich tut uns diese Entscheidung sehr leid, aber wir verstehen seinen Entschluss und wünschen ihm für seinen neuen beruflichen Weg Erfüllung und viel Erfolg.

Manuel Kiesswetter hat nun fast drei Jahre lang die Einrichtung Prihsma zusammen mit seinen Mitarbeiterinnen aufgebaut und zu dem gemacht, was sie heute darstellt: eine wirksame und anerkannte Stätte für die wohnortnahe Versorgung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer Autismus-Spektrum-Störung und deren Familien. Wir bedanken uns bei ihm auch auf diesem Wege von ganzem Herzen für den fachlich sehr kompetenten und höchst professionellen Aufbau der Einrichtung sowie die angenehme und zu jedem Zeitpunkt konstruktive Zusammenarbeit.

Da uns die Entscheidung von Manuel Kiesswetter schon seit längerem bekannt war, haben wir gemeinsam mit ihm auch rechtzeitig dafür gesorgt, dass die Einrichtung Prihsma in guten Händen weitergeführt wird. Ab 1. August wird die Sozialpädagogin Anna Wierer, erfahrene Mitarbeiterin von Manuel Kiesswetter und ehemalige Angestellte in der Tagesstätte für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen in Bruneck, offiziell die Leitung übernehmen und den eingeschlagenen Entwicklungsweg von Prihsma weiterführen. Manuel Kiesswetter wird uns erfreulicherweise weiterhin beratend zur Seite stehen.

Anna Wierer wünschen wir alles Gute und eine erfolgreiche neue Aufgabe als Leiterin von Prihsma. Sie wird telefonisch unter 338 7123182 und schriftlich über die E-Mail-Adresse wierer@lebenshilfe.it erreichbar sein.



Diplom für Christiane Fischer

Christiane Fischer, Mitarbeiterin im Café Prossliner in Auer, hat den vierjährigen berufsbegleitenden Ausbildungslehrgang zur Sozialbetreuerin an der Fachschule für Sozialberufe Hannah Arendt erfolgreich abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch!

Dieser Abschluss ist nicht nur ein persönlicher Meilenstein für Christiane, sondern auch ein Gewinn für das gesamte Sozialwesen. Die Lebenshilfe setzt sich seit jeher dafür ein, dass Quereinsteiger/innen durch berufsbegleitende Ausbildungen den Weg in soziale Berufe finden.

Gerade in Zeiten des Personalmangels sind solche Wege Gold wert. Menschen, die einen Berufswechsel anstreben, können so ihre Motivation und ihr Engagement in den sozialen Bereich einbringen, ohne eine mehrjährige Vollzeitausbildung absolvieren zu müssen. Das bedeutet motivierte Fachkräfte für wichtige soziale Aufgaben, die sonst vielleicht verloren gingen. Wir sind stolz auf Christiane und alle, die diesen Weg gehen, um das Sozialwesen zu stärken!



Ethical-Banking-Projekt „Bee Save“: die Eröffnung einer Wildbienenoase neben dem Gemüsegarten des Hotel Masatsch

Für den 10. Mai lud Ethical Banking der Raiffeisenkasse Bozen anlässlich seines 25-jährigen Bestehens zur Eröffnung einer Wildbienenoase im Lavasontal bei Kaltern ein. Das Projekt wird vom Biologen Daniel Hofer betreut. Weitere Partner/innen sind die Mitglieder des Gartenteams des Hotel Masatsch, die mit der Pflege der Oase eine bezahlte Dienstleistung für Ethical Banking erbringen.

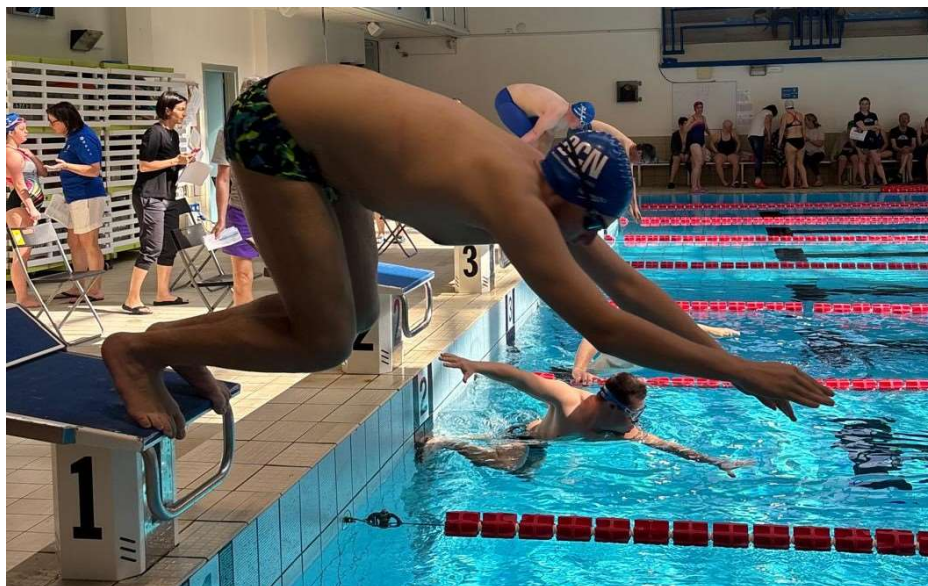
Das Wildbienenprojekt nennt sich „Bee Save“ und bezieht seine Bedeutung aus der Tatsache, dass Wildbienen für die Bestäubung von 80% unserer Kulturpflanzen sorgen. Dank der unmittelbaren Nähe des Gemüsegartens übernimmt das vom pädagogischen Leiter Kurt Klotz koordinierte Gartenteam des Hotel Masatsch eine attraktive Zusatz Tätigkeit.

Für die Lebenshilfe nahmen neben Kurt Klotz und seinem Team Präsident Roland Schroffenegger, Geschäftsleiter Wolfgang Obwexer und die neue Hotelleiterin Christine Karadar an der Eröffnung teil.

Ein Video zum Projekt finden Sie mit einem Klick auf die Adresse

<https://www.youtube.com/watch?v=-0ffwSHuPFI>





Die Schwimm-Landesmeisterschaften der Lebenshilfe

Am 4. Mai wurden in der Halle des Pfarrhofs in Bozen die von der Lebenshilfe und in Zusammenarbeit mit dem SSV Bozen organisierten Schwimm-Landesmeisterschaften 2025 ausgetragen. Die Schwimmer/innen aus Südtirol starteten für die Lebenshilfe (vertreten durch die Bezirke Unterland, Burggrafenamt und Wipptal), den SC Meran und den SSV Brixen. Eingeladen waren mit den Amici dello Sport und Buonconsiglio Nuoto auch zwei Vereinigungen aus dem Trentino. Am Ende fand sich ein stattliches Teilnehmerfeld von 51 Athlet/inn/en ein (23 Damen und 28 Herren), die sich in den Disziplinen Brettlschwimmen, Delfin, Freistil, Brust und Rücken maßen. Mit Ausnahme des Brettlbewerbs gab es die Möglichkeit, entweder die kürzere Distanz über 25 Meter oder die längere über 50 Meter zu absolvieren.

Da es nur möglich war, an maximal zwei Einzelrennen teilzunehmen, setzte jede/r Sportler/in zunächst natürlich auf seine/ihre Paradedisziplin und sodann auf seine/ihre Paradelänge. Für die Farben der Lebenshilfe traten bei den Herren Mirko Frei, Dominik Gurschler und Raphael Wallnöfer, bei den Damen Sabine Gamper, Katja Obkircher, Karin Saltuari, Franziska Stenico und Erika Zanotti an. Die absoluten Bestzeiten gingen an folgende Athlet/inn/en: Juliane Schwarz und Dominik Gurschler (Brettlschwimmen), Emy Ganibegovic, Raul Stenech und Vincent Murru (Delfin), Katja Obkircher,

Maximilian Palla, Felix Ranzi und Vincent Murru (Freistil), Martina Zamboni, Erika Zanotti, Manuel Staffler und David Sadeghi (Brust) sowie Teresa Marie Bacher, Mirko Frei und Stefan Deflorian (Rücken). Das beste Staffelquartett stellte der SC Meran. Lebenshilfe-Präsident Roland Schroffenegger, der sich als Speaker zur Verfügung gestellt hatte, sorgte mit seinen Anweisungen und Anfeuerungen für einen reibungslosen und gleichzeitig spannungsgeladenen Ablauf des Events.

Das Restaurant Pfarrhof war im Anschluss an die Bewerbe Schauplatz des wohlverdienten Mittagessens, in dessen Anschluss die Siegerehrungen vorgenommen wurden. Als Ehrengäste zugegen waren Theresia Terleth (Präsidentin des Lebenshilfe-Bezirks Unterland), Thomas Frei (Präsident des Lebenshilfe-Bezirks Wipptal) und Veronika Pfeifer (Mitglied des Lebenshilfe-Landesvorstands).

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei: VSS, Amt für Sport, Raiffeisenverband, Alperia, Aspiag, Forst AG, Siebenförcher, Franziskaner Bäckerei, Bayernland, Marka, Pramstrahler, Hackhofer, Mapetz, Gastrofresh, Locker, Dr. Schär, Fruchthof Überetsch, Leitner, Amonn, Nicom Securalarm, Gramm, Pichler Projekts, Markas und Weißes Kreuz.





Das gelungene Spiel- und Sportfest in Eppan

Rund 700 Personen mit Beeinträchtigung trafen sich am 21. Mai in der Sportzone Rungg in Eppan zum traditionellen, von der Landesfachschule für Sozialberufe Hannah Arendt und der Lebenshilfe organisierten Spiel- und Sportfest. Bunt dekorierte Stände luden zum Spiel, der Rasen und die Piste zu sportlichem Einsatz ein. Ein rundum gelungener Tag bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen!

Lebenshilfe-Präsident Roland Schroffenegger fungierte auch heuer wieder als Grillmeister (gemeinsam mit Annelies Schroffenegger & Wally Forer & Vilma Guizado Gonzales) und moderierte die abschließenden, von den Ehrengästen vorgenommenen Ehrungen. Zu diesen gehörten neben dem Sportzone-Verantwortlichen Wilfried Albenberger, Schuldirektorin Ulrike Egger und Lebenshilfe-Geschäftsleiter Wolfgang Obwexer Bürgermeister Lorenz Ebner, Bürgermeister Christoph Pillon, die Gemeindereferentinnen Heidi Felderer und Magdalena Perwanger, Landesrätin Rosmarie Pamer, Landesrat Philipp Achammer und Fußballprofi Fabian Tait. Die Teilnehmer/innen freuten sich über die zahlreichen Trophäen, die sie als Erinnerungsstücke mit nach Hause nehmen konnten.

Ein großes Dankeschön an alle, die das Fest unterstützt haben, ob finanziell, vor & während & nach der Arbeit vor Ort, in Form von Naturalien oder mit den vielen Gazebos. Es sind dies das Amt für Menschen mit Behinderungen, das Maria-Hueber-Gymnasium, die Freiwillige Feuerwehr Girlan, der Raiffeisenverband, das Unternehmen Aspiag, die Firmen Locker, Zipperle, Kiku und New Brand sowie die Familie Gufler.

Ohne eine Vielzahl von freiwilligen Mitarbeiter/innen und Helfer/innen könnte das Spiel- und Sportfest nicht durchgeführt werden. Eine besondere Hervorhebung verdienen Hildegard Mutschlechner & Thomas Fauster von der Landesfachschule Hannah Arendt, unsere professionelle Hobby-Fotografin Heike Bonell und Paul Meraner, der in der Sportzone Rungg sein „zweites Zuhause“ besitzt und mit seinem wachsamen Auge wesentlich zum Gelingen des Festes beigetragen hat.





Lebenshilfe beim Wipptaler Radtag

Die Lebenshilfe Wipptal nahm, wie bereits in den vergangenen Jahren, am Wipptaler Radtag teil, der heuer am 25. Mai stattfand. An unserem traditionellen Stand wurden wieder die hausgemachten Kuchen und Krapfen sowie Kaffee angeboten. Eine Gruppe von Radfahrer/innen bewältigte am Vormittag beinahe die gesamte Strecke des Radwegs. Das Wetter passte, und es war ein toller Tag! Die Lebenshilfe bedankt sich bei den Helfer/innen am Verkaufsstand und bei allen, die ihre Spezialitäten kostenlos zur Verfügung stellten.



Die Abschlussfeier von „Südtirol hilft“

Am 10. Juni lud die Initiative „Südtirol hilft“ zu ihrer heurigen Abschlussfeier in Meran ein. Für die Lebenshilfe nahmen Präsident Roland Schroffenegger und Geschäftsleiter Wolfgang Obwexer an der Feier teil. Südtirol hilft unterstützt die Lebenshilfe seit mehreren Jahren durch finanzielle Zuwendungen an Menschen mit Beeinträchtigung und deren Familien, die sich in ökonomischen Schwierigkeiten befinden und dadurch Probleme haben, die Dienstleistungen der Lebenshilfe zu bezahlen. Im Jahr 2024 beliefen sich diese Zuwendungen auf insgesamt 46.897 €.



Auch heuer wieder:

„Eisacktaler Kost“ spendete für „Trotzdem reden“

Im Rahmen der Spezialitätenwoche „Eisacktaler Kost“, die im März vom HGV-Bezirk Eisacktal organisiert wurde, bewiesen 18 Gastbetriebe zwischen Sterzing und Villanders nicht nur kulinarisches Können, sondern auch soziales Engagement. Jeder teilnehmende Betrieb widmete ein Gericht der Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation „Trotzdem reden“, wobei von jeder Einnahme 2 € gespendet wurden. Insgesamt konnten auf diese Weise 2.800 € gesammelt werden. Lebenshilfe-Präsident Roland Schroffenegger durfte den symbolischen Scheck in Empfang nehmen, der ihm von Angelika Stafler, Florian Fink und Michael Pacher (Mitglieder der Arbeitsgruppe „Eisacktaler Kost“) sowie HGV-Bezirksobmann Helmut Tauber überreicht wurde.



Die zweite Spende von SELGAS

Das Unternehmen SELGAS spendete bereits zum zweiten Mal für die Lebenshilfe. „Gemeinsam fürs Ehrenamt“ ist die Bezeichnung der Aktion des Unternehmens, bei dem die Kund/inn/en angesprochen werden, für eine Vereinigung zu spenden und die bevorzugte Vereinigung selbst zu bestimmen. Dieses Mal konnte die Lebenshilfe 600 € im Empfang nehmen. Ein herzliches Dankeschön allen Kund/inn/en von SELGAS und dem Geschäftsführer Christian Widmann, auch und vor allem für diese originelle Idee der gemeinsamen Unterstützung!



Bericht zur Mitgliederversammlung in Leichter Sprache

Das Büro OKAY für Leichte Sprache hat einen Bericht zur Mitgliederversammlung der Lebenshilfe im April 2025 zusammengestellt. Blättern Sie darin mit einem Klick auf die Adresse

<https://www.lebenshilfe.it/sites/default/files/uploads/docs/2025%20Bericht%20Mitgliederversammlung%20in%20Leichter%20Sprache.pdf>



Urlaube 2025: Begleiter/innen und Leiter/innen gesucht

Unsere Broschüre „Urlaube 2025“ ist im Dezember erschienen. Alle Interessierten finden die Broschüre als normales PDF-Dokument mit einem Klick auf die Adresse

<https://www.lebenshilfe.it/sites/default/files/uploads/docs/Urlaubsbrosch%C3%BCre%202025.pdf>

und die Flip-Book-Version zum Blättern mit einem Klick auf die Adresse

<https://heyzine.com/flip-book/06ac291ad1.html>

Ein Tipp für Ungeübte: Bewegen Sie den Cursor auf die rechte untere Ecke der Seite. Dort erscheint ein kleines Eselsohr. Mit einem Klick auf dieses Eselsohr geben Sie den Befehl zum Weiterblättern. Mit einem Klick auf das Eselsohr in der linken unteren Ecke geben Sie den Befehl zum Zurückblättern.

So wie in den vergangenen Jahren suchen wir auch heuer wieder Begleiter/innen und im Besonderen auch Gruppenleiter/innen. Volljährige Personen, die Interesse an einer Mitarbeit haben, können sich melden bei:

Martina Pedrotti, pedrotti@lebenshilfe.it 0471 062528 oder 348 2467756

Dietlind Unterhofer unterhofer@lebenshilfe.it 0471 062539

Daniela Melchiori, melchiori@lebenshilfe.it 0471 062529



... auch weiterhin Personal! Für jede Art von Mithilfe bei der Suche und für jede Anregung dankbar sind ...

- *Franca Marchetto*, 342 8293183, marchetto@lebenshilfe.it
(neue Wohnassistenzprojekte in Bozen)
- *Hildegard Kaiser*, 0474 410083, aut.bruneck@lebenshilfe.it
(Tagesstätte für Menschen mit Autismus in Bruneck)
- *Manuel Kiesswetter*, 338 7123182, kiesswetter@lebenshilfe.it
(Freizeitbegleitung für Kinder und Jugendliche mit Autismus in Brixen)
- *Hannes Stimpfl*, 0471 810110, stimpfl@lebenshilfe.it
(Café Prossliner in Auer)
- *Wilfried Kaserer*, 0473 746678, kaserer@lebenshilfe.it
(Wohngruppen Sclaranusa in Schlanders)
- *Martin Nagl*, 0473 746676, nagl@lebenshilfe.it
(Arbeitsverbund Sclaranusa in Schlanders)
- *Barbara Rottensteiner*, 0471 062545, rottensteiner@lebenshilfe.it
(Freizeitbegleitung VIVO in ganz Südtirol)
- *Karin Hört*, 0471 062544, hoert@lebenshilfe.it
(Freizeitklubs in Leifers und im Überetsch)
- *Andreas Geier*, 0471 062537, begleitdienst@lebenshilfe.it
(Begleitdienste in ganz Südtirol)
- *Martina Pedrotti*, 0471 062528, pedrotti@lebenshilfe.it
(Urlaube)



Ethical Banking: Förderkredite für Menschen mit Beeinträchtigung

Zwischen den Raiffeisenkassen Südtirols und der Lebenshilfe besteht eine Partnerschaft im Geschäftsfeld Ethical Banking, die Menschen mit Beeinträchtigung zugutekommen soll. Jene der insgesamt sechs Ethical-Banking-Linien, auf der die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe erfolgt, nennt sich „Weniger Handicap“. Menschen mit Beeinträchtigung oder deren Angehörige, die einen günstigen Kredit benötigen, können sich wenden an Dietmar Dissertori, 0471 062525, dissertori@lebenshilfe.it



LEBENSHILFE
ONLUS



Fünf Promille für die Lebenshilfe

Sie können fünf Promille Ihrer Steuern einer gemeinnützigen Vereinigung abtreten. Mit einer Unterschrift in Ihrer Steuererklärung und mit Angabe unserer Steuernummer können Sie entscheiden, dass dieser Ihr Betrag unserem Verband zugutekommen soll. Unsere Steuernummer lautet: 80012160216.